Philologenverband: Scientology Aktionen im Ethik- und Religionsunterricht

Kategorie : 0. Allgemeine Nachrichten
VerÃ¶ffentlicht von Staufer am 05.06.2007

Philologenverband: Scientology Aktionen im Ethik- und Religionsunterricht (04.06.2007)

Der Deutsche Philologenverband (DPhV) hat vor Bestrebungen von Scientology gewarnt, Einfluss auf den Ethik- und Religionsunterricht an deutschen Schulen zu nehmen.

Anfang Mai hatten Schulleitungen und Fachlehrer im ganzen Bundesgebiet ein Schreiben des in Kopenhagen ansässigen „Library Donation Service“ erhalten, in dem für Scientology geworben wird. Beigefügt war eine DVD, auf der ein Interview mit Scientology-Gründer Ron Hubbard aus dem Jahr 1966 zu sehen ist, „für Ihre Information und den Einsatz im Religions- und Ethikunterricht, kostenlos und unverbindlich“, wie es im Schreiben an die Lehrer heißt.

Der DPhV wertete das Schreiben als „erschreckenden Beleg“ dafür, dass „Scientology offensichtlich sehr viel Geld in die Hand nimmt, um ihre aggressive Werbung bei Jugendlichen und in Bildungseinrichtungen zu intensivieren“. DPhV-Vorsitzender Heinz-Peter Meidinger sagte der „Welt “ (26. Mai 2007): „Die Aufforderung, die zugesandten Materialien im Unterricht einzusetzen, ist dreist. Es wäre wider alle Schulgesetze.“ Meidinger forderte von den Schulleitungen, die Materialien nicht im Unterricht einzusetzen, sondern zu vernichten.
Pressemitteilung Deutscher Philologenverband